DE G DE GRUYTER OLDENBOURG

Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
בית הכנסת החדש ברלין - צנטרום יודאיקום

BUCHPRÄSENTATION
EDITION JUDENVERFOLGUNG 1933–1945

# BAND 8: SOWJETUNION MIT ANNEKTIERTEN GEBIETEN II

## DIENSTAG, 23. FEBRUAR 2016, 18.00 UHR

**Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum**
**Oranienburger Str. 28–30, 10117 Berlin**

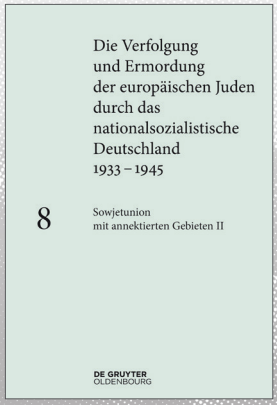
Anmeldung erbeten unter: *ejv@ifz-muenchen.de*

Begrüßung: **Dr. Anja Siegemund,** Direktorin der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
Einführung: **Prof. Dr. Ulrich Herbert**
Lesung: **Anette Daugardt,** Schauspielerin
Gespräch: **Katja Petrowskaja,** Buchautorin (Ingeborg-Bachmann-Preis 2013) mit **Prof. Dr. Wolfgang Eichwede**
Diskussion: **Prof. Dr. Ulrich Herbert, Dr. Bert Hoppe, Katja Petrowskaja, Prof. Dr. Andreas Wirsching**



Kolonne von Juden auf einer Straße im besetzten Minsk
Foto: BArch, N 1576 Bild-006 / Ernst Herrmann

Der deutsche Angriff auf die Sowjetunion jährt sich im Juni 2016 zum 75. Mal. Die deutsch besetzten sowjetischen Gebiete gehörten zu den zentralen Tatorten des Holocaust: Hier weiteten die Einheiten der SS, der Polizei und der Wehrmacht den antijüdischen Terror zum Völkermord aus und ermordeten insgesamt mehr als zwei Millionen Juden. Trotz des gewaltigen Ausmaßes dieser Massaker war aber lange Zeit nur wenig über sie bekannt. Der neu erschienene Band 8 der Edition »Judenverfolgung 1933–1945« dokumentiert mit fast 300 zum überwiegenden Teil erstmals veröffentlichten Dokumenten die Verfolgung der Juden in Weißrussland und der Ukraine während des Krieges.




*Bearbeiter: Dr. Bert Hoppe*
*Mitarbeit: Dr. Imke Hansen, Martin Holler*
**DIE VERFOLGUNG UND ERMORDUNG DER EUROPÄISCHEN JUDEN DURCH DAS NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHLAND 1933–1945**
BAND 8: SOWJETUNION MIT ANNEKTIERTEN GEBIETEN II

Die Quellenedition erscheint im Verlag De Gruyter und wird herausgegeben von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Simone Walther und Andreas Wirsching

Eine Veranstaltung des Instituts für Zeitgeschichte, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum in Kooperation mit dem Verlag De Gruyter.

**degruyter.com**/oldenbourg